

Programme

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die
Buchdruckerei W. Kutschbach
 (General-Anzeiger)
 Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Antlidge Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die neben dem hiesigen Steinlagerplatz zwischen der Freimfelderstraße, der Straße Q des öffentlichen Bebauungsplanes und dem Eisenbahnhinterplatz belegene, zum Schuttabladeplatz beim als Steinlagerplatz bestimmte Parzelle von 86 ar 80 qm soll zur Benutzung als Areal für den diesjährigen Sommer unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf
Dienstag den 12. April ex., Vormittags 10 Uhr
 im Stadtkassieramt - Rathhaus Zimmer Nr. 30 - angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
 Halle a. S., den 2. April 1898.
 Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Grasnutzung in den Gräben und auf den Böschungen der in die Unterhaltung der Stadt Halle übergehenden Chauffeestrecken, und zwar:
 a, auf der Halle-Weissenfelder Chauffeestrecke von Stationsnummer 2,9 (Freimfelderstraße) bis Stationsnummer 4,6 + 7,9, jedoch auf der Ostseite mit Ausschluß der Strecke von Station 3,0 + 3,5 bis 3,2 + 3,0, wofür die Straßeneinengangsstraße „Bergmannstraße“ erbaut ist;
 b, auf der Halle-Zeugener Chauffeestrecke von Stationsnummer 1,4 bis 1,5 + 7,9 und 1,6 bis 1,8;
 c, in der Halle-Deilichener Chauffeestrecke von Stationsnummer 1,2 (Freimfelderstraße) bis zu Stationsnummer 1,7 + 6,2;
 d, in der Halle-Deilichener Chauffeestrecke von Stationsnummer 0,8 bis 4,3 + 17 (Halleische Bürgerstraße)
 soll auf die drei Nutzungsjahre 1898 bis 1900 unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.
 Es ist hierzu Termin auf
Mittwoch den 6. April d. J., Vormittags 10 Uhr
 im Stadtkassieramt - Rathhaus Zimmer Nr. 30 - angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
 Halle a. S., den 25. März 1898.
 Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat an Stelle des verstorbenen Herrn Rentier Zeichmann den Buchhändler Herrn **Marxhof**, Goethestraße 37, zum Armenpfleger im 28. Bezirk gewählt, was wie hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringen.
 Halle a. S., den 31. März 1898.
 Die Armen-Direktion. A. W. Müller.

Bekanntmachung.

Die am 15. Februar 1876 zu Braunschweig geborene unverschuldet **Johanne** sucht nicht für ihre Tochter Emma, lo hoch dieselbe aus öffentlichen Mitteln verpflegt werden muß.
 Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.
 Halle a. S., den 1. März 1898.
 Die Armen-Direktion. Bernat.

Bekanntmachung.

Die Leberthülle, welche in der vom 10. bis 16. März 1898 beim hiesigen Leihhaus abgelieferten Beilegung der in dem Monat September 1896 verlehnten und erneuerten Pfänder (Bandnummer von 59641 bis 64106 und Pfänderhefte in braunem Druck) existirt sind, sowie die in der Beilegung freigegebenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Beilegungsfrist
vom 5. April 1898 bis 4. April 1899
 bei der Kasse des Leihhaus gegen Rückgabe der Pfänderhefte und gegen Zahlung in Empfang zu nehmen.
 Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Leberthüllen und freigegebenen Pfänder verfallen dem Versteigerungsamt des Leihhaus bezw. der Erbverwalter.
 Halle a. S., den 4. April 1898.
 Das Leihhaus der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Zur Annahme von Todes-Anzeigen ist das **Büreau des Standes-Amtes Montag d. 11. Apr.** (2. Oster-Feiertag) **Vorm. von 10-11 Uhr** geöffnet.
 Halle a. S., den 5. April 1898.
 Königl. Standesamt. A. W. Schindler.

Städtische Oberrealschule zu Halle a. S.

Das Schuljahr 1898/99 beginnt am **Dienstag den 19. April**, früh 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.
 Anmeldungen nehme ich täglich während meiner Sprechstunden (11-12 Uhr Vormittags) entgegen, ausser in der Zeit vom 1.-11. April.
 Direktor **Dr. H. Schotten**.

Städtische höhere Mädchenschule Halle a. S.

Das Schuljahr 1898/99 beginnt am **Dienstag den 19. April**, Vormittags 8 Uhr, die Prüfung der angemeldeten Schülerinnen um 9 Uhr im Rechenkal, die Schülerinnen der unteren Klasse bitte ich mir am **Mittwoch den 20. April**, Vormittags 10 Uhr in der Aula zuzuführen.
 Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich vom **14. April** an täglich von 11-12 Uhr im Amtszimmer **Alte Promenade 21** bereit.
 Dr. P. Biedermann.

EAD. RICHTER & Co.
 K. K. Hoflieferanten
 RUDOLFSSTADT, NUERNBERG.
 Feinste Späise-Chocolade

Der unterm 24. Februar 1898 bezüglich der verhehligen (reparierten) Landwirth **Anna Verba Wadel** geb. **Wächold** aus Halle a. S. erlassene Natur ist erloschen.
 H. S. M. 7,98.
 Halle a. S., den 23. März 1898.
 Der Erste Staatsanwalt.

Der Kleiderhändler **Welman Schwarz**, geboren am 18. September 1854 zu Kempen, zuletzt in Mühlheim wohnhaft, soll als Zeuge vernommen werden; es wird um Anfertigung des Urtheils bis zum letzten S. J. 171,98 erjudt.
 Halle a. S., den 26. März 1898.
 Der Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Schneider **Franz Stann** (Ratterdam) zuletzt in Halle a. S. unterm 14. November 1896 wegen Eintheilungsbrechens erlassene Strafverurtheil ist erloschen.
 J. V. a. 1390,96.
 Halle a. S., den 30. März 1898.
 Der Erste Staatsanwalt.

Eilt! Eilt! Eilt!
 Die größte Auswahl
famml. Schuhwaren
 angekauft billig
Gottschädel, 12 bei Lenz.
 Billigste Beugung für
 Wiederverkäufer.

E. Walther's Nachf.
 Farben, Lacke, Pinsel, Leim.
 Moritzwinger 1
 Steinweg 26.

Strohhut- Wäsche
 empfiehlt
B. Herker
 Steg Nr. 1,
 gegenüber d. Glauch. Kirche.

Ueberelegen Sie sich,
 dass meine
Fahrräder
 a. Zubehörtheile
 b. bester und
 c. die allerbilligsten sind.
 Wiederverkäufer gesucht.
 Hans-Kahle, grüne a. Franco.
 August Stukenbrok, Einbeck
 Deutschlands grösstes
 Spezial-Fahrrad-Versand-Firma

O. Hammer,
 42 Leipzigerstr. 42.
 Specialität:
 Taschenuhren
 (Cylinder-Remontoir mit Goldrand)
 10 ar 2 Uhr Garat 10 ar.
 Feinend. grös. Nachmacher.
 Reparaturen:
 Feder einlegen 1 ar,
 Glas, Seiner, Ubring
 a 10 ar.

Pianos!
 Ohne Konkurrenz.
 Vornehmste Fabrikate.
 Nüchtern Auswahl.
 Mässige Preise.
Albert Hoffmann,
 am Riebeckplatz.

50 Stück Schrebergärten
 sind noch abzugeben in der früh. Gärtnerei des Reichs, pro 20 Pfg. in jeder Größe, besser Boden der Umgegend, schöner Auenland, bester hinter Schrebergarten-Actienbesitzer.
C. Glaser,
 Vom 7. bis incl. 16. April
ist verreiht
Dr. Kulisch, Leipzigstr. 100.

Geflügel-Börse Wochenschrift
 Die „Geflügel-Börse“, vermindert als das angesehenste und verbreitetste Fachblatt durch unzählige auf das Fach der Geflügelzucht u. -erzucht in dem „Friedrichs“ populäre Anzahl über alle Fragen der Haltung und Pflege und über den Verkauf von Geflügel, insbesondere von Hühnern, Enten, Gänzen, Fasanen u. dergleichen, ist die wichtigste Zeitschrift für die Geflügelzüchter.
 Die „Geflügel-Börse“ vertritt die Interessen der Geflügelzüchter in Deutschland und im Ausland.
 Expedition der Geflügel-Börse (R. Strauß) Leipzig.

Inferate für die Geflügel-Börse werden von der Expedition dieses Blattes angenommen.

Unübertroffen ist und bleibt
AMOR
 das beste Metall-Putz-Mittel,
 in Dosen à 10 und 20 Pfg.
 überall zu haben.
 Man verlange nur „AMOR“.
 Fabrik Lubszynski & Co., Berlin N.O.

Ingenieurlicher Schutz. Kein Gumm. Tausende von Anerkennungsbreibern von Herrern u. A. liegen zur Einsicht aus.
 1/2 Schachtel (12 Stück) ... 2,00 Mk. Porto
 1/4 Schachtel 3,50 Mk. 1/4 5 Mk. 20 Pfg.
 1/8 Schachtel ... 1,10 Mk.
S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
 Alle Schachteln mit vornehmlichen Schutzmarke tragen.
 Zu haben in Apotheken, Droguerien u. besseren Reisebureaus.
 In Halle: Adler-Apotheke. In Oera: Götterapotheke.
 D. R. G. M. 42499.

Die **Special-Geschäfte**
 von Fabrikaten aus der Fabrik von **A. L. Mohr, Altona-Bahrenfeld**
 Inhaber:
Wilhelm Romann, Geilstraße 15.
Heinrich Döller, Fingerringstraße 32. 2. Geschält: Steinweg 2.
Wilhelm Thöming, Obere Postergasse 63 (Gold. Fährh.).
Gustav Kuhnke, Str. Steinstr. 29a. 2. Geschält: Wuchererstr. 78a.
Alwin May, Fernbühnenstraße 16.
 empfiehlt:
Allerfeinste Margarine, Marke -FF-
 im Geismad, Nährweith und Aroma gleich unter Butter à Pfd. 70 Pfg., Marke II à Pfd. 60 Pfg., Marke III à Pfd. 50 Pfg.
Garantirt reines Schweineschmalz, à Pfd. 44 Pfg. -besgleichen aus- gebreitet mit Kapfen und Zwiebeln à Pfd. 48 Pfg.
Mohren-Cacao, garantiert rein und im Geismad, Nährweith Deutschen und Holländischen Cacao-Extrakt, à Pfd. 150 Pfg.
Mohren-Chocolade, garantiert rein Cacao u. Zucker, angeboten theureren Sorten, 8. und Krippen, per Rippe von ca. 22 gr 5 Pfg., per Pfd. 100 Pfg.
Geröst. Kaffee, nach dem neuesten Verfahren geröstet, per Pfd. 90, 100, 120, 140, 160 u. 180 Pfg.
Mohren-Kaffee, bestehend aus einer Mischung von feinem Weizenmehl und Cacao-Extrakt, gibt ein weiches Pulver von höchster Qualität, wofür ein Pfund 60 Pfg. mit vollem Aroma und goldbrauner Farbe, à Pfd. 60 Pfg.
Feigen-Kaffee-Surrogat, als Surrogat zum Weizenmehl, Kaffee (heiß und kalt) zu empfehlen, wodurch der Kaffee nicht nur billiger wird, sondern der Kaffee erhält auch einen köstlichen, köstlichen Geschmack und namentlich auch eine weit bessere Farbe, als durch den Zusatz von Weizenmehl und Cacao-Extrakt. à Pfd. 40 Pfg.
 Sämmtliche Artikel werden in stets frischer Waare verabreicht.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.
Mittwoch den 6. April 1898.
199. Vorstellung. 51. Vorstellung auf Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
Bei kleinen Preisen. —

Der Wildschütz

oder: **Die Stimme der Natur.**
Komische Oper in 3 Akten. Nach Kopeckee
frei bearbeitet. Musik von H. Lerping.
In Szene gesetzt von Regisseur Georg Hartmann.
Dirigent: Kapellmeister Mathias Pirneroff.

Personen:

- Graf von Oberbach Joseph Janta.
- Die Gräfin, seine Gemahlin H. Paulmann.
- Baron Kronschal, Bruder der Gräfin J. Hildebrandt.
- Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester d. Grafen Gusti Max.
- Renette, ihr Kammermädchen Marg. Bedau.
- Sebastian, Schulmeister auf einem Gute des Grafen G. Hartmann.
- Gräfin, seine Braut Marg. Koch.
- Baronatus, Hausknecht auf dem Schlosse Georg Förster.
- Ein Leibjäger des Grafen Oberbach Emil Bedau.
- Dienerschaft und Jäger des Grafen, Verleumdeter, Schlingens.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Weingeister.
Bühnenspielt Lustspiel in 1 Akt v. M. Richards und Adelb. Giesberg-Wiehl.
Musik arrangirt u. komponirt v. S. Fernherd.
In Szene gesetzt vom Direktor M. Richards, der photographische Theil von der Balletmeistern Adele Stahlberg-Wiehl.
Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Nach dem 2. u. 3. Akte der Oper „Rüchlings“ haben größere Pausen statt.

Thalia-Theater.

(Geißstraße 42a.)
Direktion: M. Richards.
Mittwoch den 6. April.
Im weissen Rössl.
Schwanz in 3 Akten v. Oscar Flamenhof und Gustav Kadelburg.

Stadt-Theater Leipzig.
Mittwoch den 6. April 1898.
Neues Theater.
Wallensteins Lager.

Die Piccolomini.
Altes Theater.
Der Trompeter von Säckingen.

Donnerstag, Freitag und Sonnabend beide Theater geschlossen.
Wallhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!

The Wagon's, Pantomimen-Darsteller. (Am Zwickauer.) — Das Weibert-Edo, Gille-Portiere-Krokanen. — Rastall-Graue und Haffel, Pantomimen-Gesellschaft. — Fräulein Ganni-Lara, Kiekerlängerin und Schwärzer-Johanna. — Fräulein Emma Hüfte, Gesangs- und Kollon-Quartette. — Herr Engelbert Sollen, Originel-Gesangs- und Charakter-Darsteller. — Die Alexander-Roschy-Gesellschaft, russische National-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. (Mit allgemeiner Verlangen weiter verpflichtet.) — Oscar Weiser's „lebende Photographien“.
(Neue Gattische Kostüme!)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Restaurant Zum Stadtwappen,
12 Nicolaistraße 12, neben Gr. Ulrichstrasse 1, der früheren „Forelle“.

Täglicher Stamm:
(Früh und Abend)

- Bouillon oder Erbsensuppe 20 Pf.
- Rührei mit Schinken 40 „
- Schellfisch mit Butter 30 „
- Ragout an 40 „
- Deutsches Beefsteak 40 „
- Ungar. Goulasch 40 „
- Frankfurter Wurst mit Sauerkraut 30 „
- Wiener Würstchen 30 „
- Kalsbeier mit Kartoffel-salat 50 „
- Schnitzel mit Rothkraut 60 „
- Paprika-Schnitzel 60 „
- Salmen-Schnitzel 60 „
- Diverse Braten mit Gemüse oder Salat 60 „
- Beefsteak von Filet 60 „
- Russischer Salat 40 „

f. Mittagstisch
à Couvert 70 Pfg. und 1 Mark nach Auswahl.

Wänder auf's Feinste belegt bietet, Vorzug zu jeder Lagezeit
A. Vollmer, Unterberg 3, II. Etage.

Jeder

erhält bei Einkauf von Osterwaren über 75 Pf.

einen Osterhasen gratis.

Chocoladen-Haus

Inhaber: Hermann Saklikower.
Leipzigerstr. 12. Gr. Ulrichstr. 38.

Weissenfeller



Fabrik-Niederlage

von **M. Seiler Söhne**
empfehlend
täglich eintreffende
Neuheiten
für **Herren, Damen u. Kinder**



in großer Auswahl, zu billigen, festen Preisen.
32 Gr. Ulrichstrasse 32.
Eckladen mit 4 Schaufenstern.
Auf alle Einkäufe **5% Rabatt.**
Radfahrbahn Giseke.
Mittwoch geöffnet bis 8 Uhr.
Denen Dienstag **Schlachtfest.**
H. Wedekind, Wilhelmstraße 48.

Billigste und beste Bezugsquelle für
Schuhwaren
in grossartiger Auswahl
Bernh. Hendreich,
früher **Ed. Zschäge,**
Schmeersstrasse 9.



Brikets

liefern zum Preise von
40 Pfg. p. Centner ab Wer:
Gewerkschaft „Minna Anna“,
Braunkohlen-Grube u. Briketfabrik,
Station Gr. Weigand.

Geschäftsverlegung.

Verlegt mein Geschäft von Geißstrasse nach
Poßstraße 9/10
und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch weiterhin benutzten zu wollen.
Für gute, elegante Ausführung übernehme weitgehende Garantie.
Hochachtungsvoll
Josef Wik,
Schuhmachermeister,
Poßstraße 9/10.



Conserven

(Gemüse u. Früchte).
beste Waare billigst,
bei Mehrabnahme Rabatt!
Julius Bethge
(Inh. Klippert & Engel)
Leipzigerstrasse 5 — Leipzigstrasse 5.
Delikatessen- u. Weinhandlung.

Die Meinung eines Arbeiters

Ist für alle diejenigen von grosser Wichtigkeit, welche mit Glückseligkeit nicht gesegnet sind, — und wie wenig Leute giebt es, die nicht nöthig haben, zu sparen! Er sagt: Wenn ich früh zur Arbeit gehe, so fühle ich mich anfrischer und geschäftig genug, um widerstandsfähig zu sein. Ich nehme stets ein warmes, nahrhaftes Frühstück zu mir, und vor Allem sind die Bienen. Dafür nicht der Rede werth. So geht es mit mir seit 4 Jahren, d. h. mit dem Tage, an dem ich angefangen habe, dem vorerwähnten Cacao von Houtens zu trinken, das ich so viel dankte. — War Cacao von Houtens nicht so gut nicht mehr davon ab, ich wußte davon zu reden, denn ich vermehrte mit vielen Marken, weil ich glatte, billiger auszukommen. Aber
van Houtens Cacao
ist-erfolgreichster, stets köstlich und der billigste im Gebrauch.

Excelsior

— Pneumatic —
Der beste Radreifen.

Aufträge auf Lieferungen oder Arbeiten für das **Insel-schlößchen der Rabeninsel** bestimmt, werden nur von uns anerkannt, wenn dieselben von uns **direkt und schriftlich** ausgehen.
Feldschlößchen-Brauerei A.-G.
Eilenburg.

biese

ein mmt. stzu u. H.

Sorte 2) Pf.

ge 69/70. ragen. urgeschätzten wofür.

e

d

78a.

ter 37. n aus- merkt herren t, von wendig ca. 22

er per 50 Pf. feinem t, gibt fende 10 Pf. schren- (10) zu outern t und von

reicht.

